

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 2003, 16'30 Uhr im Restaurant de l'Ecu in Cheyres

Anwesend: 13 Mitglieder gemäss Präsenzliste (Stimmberechtigt sind gem. Statuten nur diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag fristgemäss bezahlt haben).

Entschuldigt: Jürg Althaus, Johnny Dichy, Bernard Rosat

Der Vizepräsident Beat von Lerber eröffnet die Sitzung. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgemäss versandt und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

1. Protokoll der Sitzung vom 27. Juli 2002

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 2002 wurde unter Verdankung an den Verfasser einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Vizepräsidenten

Am 23.7.2002 wurden die gelben Bojen durch die kantonalen Instanzen entlang der Schutzzone I gesetzt. Nach ca. 1 Monat wurden die Schiffsführer durch die Polizei gebüsst, welche die Schutzzone trotz Bojenmarkierung befuhren.

Am 15.3.2003 führte die Gemeinde Cheyres einen Informationsanlass bezüglich dem geplanten Hafenprojekt durch. Der geplante Hafen reicht bis 300 Meter in den See hinaus und bietet Platz für 400 Boote. Die Infrastruktur soll unter anderem bestehen aus Kran für die Schiffsein-/auswässerung, Tankstelle, Waschanlage, Bistrot. Es gingen 600 Anfragen für die 400 Bootsplätze ein. Die Platzvergabe durch die Gemeinde erfolgt nach den Prioritäten, SchiffsinhaberIn hat Wohnsitz in Cheyres/Chables, besitzt Haus/Caravan in Cheyres. In den darauf folgenden 14 Tagen wurde die Realisierung des Hafenprojektes durch die Gemeindeversammlung beschlossen - unter anderem da die Investition von 7,7 Millionen Franken ohne Bankfinanzierung erfolgen kann. Leider erfolgte durch ein Gemeindemitglied eine Beschwerde auf den Gemeindeversammlungsbeschluss mit aufschiebender Wirkung auf das Vorhaben „neuer Hafen in Cheyres“. Die Auswirkungen auf die Planungsdaten des Hafens (geplanter Baubeginn im Herbst 2003, Bezug nach 2 Jahren) sind im Moment unklar.

Zwischen März und Juli 2003 wurden im Quartier En Crevel die Strommasten demontiert.

3. Finanzen / Jahresbeitrag

Die Kassierin erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Aufwand und Ertrag sind ausgeglichen. Zum Zeitpunkt der Generalversammlung sind noch 14 Mitgliederjahresbeiträge ausstehend. Die Revisoren Louis Tinembart und Guido Harenberg haben die Rechnung und die Bilanz überprüft. Nach Verlesen des Revisorenberichtes wird auf Antrag der Revisoren die Bilanz einstimmig genehmigt, mit bestem Dank an die Kassierin.

4. Wahlen Vorstand

Es ist das Ziel den Vorstand um 2-3 Mitglieder zu erweitern – in der Folge sind alle aufgerufen sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für eine aktive Teilnahme im Vereinsvorstand zu melden. Insbesondere wäre es schön, wenn französischsprachende Mitglieder im Vorstand mitmachen würden.

Es finden keine Wahlen statt.

5. APC wie weiter?

Der Verein wurde am 28.8.1969 gegründet. In den Vereinsjahren wurde viel erreicht. Es werden weiterhin viele Aktivitäten auf den Verein zukommen insbesondere beziehungsweise auf die „Aqua Nostra Info“, welche der Einladung dieser Generalversammlung beilag. Die Versammlung beschliesst einstimmig den Verein in seiner Form bestehen zu lassen.

Die Generalversammlung entscheidet auf einen Vorschlag per 17.7.2004 eine Jubiläumsveranstaltung im Quartier En Crevel durchzuführen mit dem Ziel sich im Quartier näher kennenzulernen. Bitte melden Sie sich bei Beat von Lerber um bei der Vorbereitung des Festes aktiv mitzumachen. Die Mitglieder Oskar Bänziger, Kurt Herren, Max Hess, Katrin Hetzel, Rudolf Lehmann, Madeleine Friedrich haben sich bereits für die aktive Mitarbeit zur Verfügung gestellt.

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 30.-- bleibt gemäss einstimmigem Vereinsbeschluss trotz dem bestehenden Vereinsvermögen bestehen. Einiges Geld wird beim Jubiläumsfest verwendet werden.

6. Verschiedenes

Der Kanton Freiburg hat das Entfachen von freiem Feuer und insbesondere das Abbrennen von Feuerwerk bis auf Weiteres unter Strafandrohung von bis zu Fr. 20'000.-- verboten.

Der Vereinsvorstand soll bei der Gemeinde Cheyres vorstellig werden um 1-2 zusätzliche Robidogs im Quartier anzubringen. Ferner soll die Strassenbeleuchtung im Quartier besprochen werden.

Der Verein Aqua Nostra hat Beschwerde mit aufschiebender Wirkung gegen die Nichtbefahrung der Schutzzonen auf dem Neuenburgersee eingereicht. Es wird empfohlen die Bojenabgrenzung trotzdem zu respektieren.

Es wird um Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme im Quartier En Crevel aufgerufen. Oft werden Autos beim Wald im südlichen Teil des Quartiers so parkiert, dass nur erschwert ein Durchkommen möglich ist und die dortigen Bewohner kaum mehr mit ihrem Auto das Grundstück verlassen können. Ferner werden die AutofahrerInnen gebeten sich an eine niedrige Wohnquartiersgeschwindigkeit zu halten – es sind oft Kleinkinder zugegen, welche unvermittelt auf die Strasse rausspringen können. HundebesitzerInnen nehmen bitte die „Häufchen“ ihrer Lieblinge mit den Hundekotsäckchen auf und entsorgen diese in den Robidogs. Insbesondere der Weg zum Strand beim En Crevel 33 ist z.T. regelrecht „verschissen“, was nicht zum Baden und Verweilen anregt. ***Besten Dank an alle für die gegenseitige Rücksichtnahme zu Gunsten unserer guten Wohnqualität im Quartier En Crevel.***

Um 17.25 Uhr schliesst der Vizepräsident Beat von Lerber die Versammlung mit Dank an die Anwesenden und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Für das Protokoll

Guido Harenberg

28.07.2003

Neuigkeiten seit der Generalversammlung vom 19.07.2003

In der Winterszeit wurde grösstenteils der Schilf geschnitten. Dort wo diese nicht der Fall war, wurde nach Anfrage, der Geldmangel als Begründung erwähnt!

Die Arbeiten im Hafen konnten im letzten Jahr noch nicht begonnen werden, da es anscheinend noch einige Hürden zu überwinden galt. Der Beginn sollte in diesem Jahr stattfinden.

17. Mai 2004/BvL